

in amplissima festivitate in suis locis tantum pro omnibus memoratus sum'. Der Verfasser hat also die Feste von jedem Tage aufgeschrieben und die Namen der Märtyrer und ihre Orte genannt, aber mit keinem Worte historischer Notizen gedacht, auch nicht der kürzesten: 'De nominibus tantum in utraque epistula sermo est, minime vero de historiis, etiam brevissimis', schreibt Duchesne S. XL. Wer nun gegen sein ausdrückliches Zeugnis ihm diese unterschiebt, weist sich selbst seinen Platz in der Wissenschaft an.

Nach Abzug der eigenen Zusätze von E und Y wird das M. H. auf denjenigen Umfang zurückgeführt, den ihm der Verfasser gegeben hat. Da sowohl E als Y Lücken haben, ist dieser Process mit einiger Vorsicht auszuführen, damit man nicht Zusätze der einen Quelle annimmt, wo thatsächlich Lücken in der andern vorliegen, und die Theorie Duchesne's von den campanischen Interpolationen in E lehrt, dass selbst Herausgeber diese Scheidung zu treffen ausser Stande waren. Das M. H. enthält orientalische, afrikanische, italienische u. a. Feste, besonders aber gallische, und diese stehen häufig, aber nicht immer¹ am Schlusse der Artikel und reichen bis in die Zeit des Verfassers. Es ist also ein antiquarischer und ein currenter Theil zu unterscheiden. Zur Ermittlung der Heimath des Verfassers hat Duchesne eine Statistik der erwähnten gallischen Kirchen angestellt. Seine Tabelle ist aber höchst ungenau und mangelhaft: Arles wird nicht fünfmal sondern achtmal, Orléans nicht achtmal sondern zehnmal erwähnt. Duchesne fand nun die höchsten Zahlen bei Auxerre (30), Autun (25) und Lyon (26), und er behauptet, nur die gemeinsamen Notizen berücksichtigt und nicht auch die Interpolationen einzelner Hss. mitgezählt zu haben: 'Hic intellege textum omnibus plenioribus et Epternacensi communem, minime vero textum alicuius codicis singularis'. Trotzdem hat er es bei Auxerre und Autun gethan und hier nicht allein die Zusätze von WB, sondern sogar die von W mitgezählt, sonst hätte er statt 30 nur 28 und statt 25 nur 20 Stellen erhalten können. Während er also in anderen Fällen die Zahlen zu niedrig angegeben hat, hat er sie bei diesen beiden Kirchen erhöht und den erhöhten Zahlen durch eine unrichtige Versicherung mehr Gewicht beigelegt. Das Calendarium der drei Kirchen hat Duchesne

1) Z. B. steht 11. kl. Iun. das Fest von Auxerre vor dem von Caesarea Cappadociae und kl. Iul. das von Autun vor Persien.